MITTEILUNGSBLATT
der Israelitischen Kultusgemeinde Wiesbaden

Amtliches Organ des Gemeindevorstandes
Erscheint bis auf weiteres monatlich und wird allen Gemeindemitgliedern zugestellt • Auflage 1100

Redaktion: Gemeinderabbiner Dr. Paul Lazarus, Wiesbaden, Lanzstr. 14 | 8. Januar 1937 • Nr. 4, 4. Jahrg. • 25. Tebet 5697 | Anzeigenannahme und Druck: L. Friedmann, Kirchgasse 50, T. 27877

Lied der Hoffnung

Ihr wißt, was nach harten Jahren uns winkt:
Der Boden, mit Schweiß und mit Tränen gedüngt,
Wird die dunklen Tage erhellen.
Dann werden hier Felder und Herden sein
Und wogender Weizen und Früchte und Wein
Und Bäume und rauschende Quellen.

Der Same wird wachsen, den wir uns gesät,
Wie die Wurzel im trächtigen Boden besteht,
Die Söhne sind Walter und Wächter.
Wir geben die Pflüge in ihre Hand,
Als lebendes Erbe das blühende Land,
Die Heimat unsrer Geschlechter.

Aus dem Gedicht „Der Siedler" von Manfred Sturmann.

Bekanntmachungen der Gemeinde

Das Gemeindebüro macht darauf aufmerksam, daß die rückständigen Steuern aus dem Jahre 1936 sowie die noch nicht bezahlten Schulbeiträge sofort einzuzahlen sind, andernfalls diese beigetrieben werden müssen.

Die **Zentra** erinnert alle noch säumigen Organisationen an die längst fälligen Veränderungs- und Mitgliederlisten (per 31. 12. 36).

Mitteilungen des Rabbinats

Im Monat Januar beginnt wie in den Vorjahren der unentgeltliche Vorbereitungsunterricht für die Mädcheneinsegnung, die wie üblich am kommen- Wochenfest in feierlicher Weise stattfinden soll. Zur Teilnahme sind 14–16 jährige Schülerinnen oder Mädchen, die bereits die Schule verlassen haben, berechtigt. Anmeldungen — soweit sie nicht bereits durch den zuständigen Religionslehrer erfolgt sind — sind umgehend an den Gemeinderabbiner Dr. Lazarus zu richten. (Sprechstunden täglich, außer Samstag, von 9–10,30 Uhr.)

Verlobungen: 1. 12. 36: Frl. Sophie (Schoschana) Ell, Haifa-Breslau, mit Herrn Kurt Rosenthal, Zikhron Yaakov, Polizeistation (Palästina)-Wiesbaden.
18. 12. 36: Frl. Margot Wolf, Berlin, mit Herrn Rudi Rosenthal, Wiesbaden, Eckernfördestr. 13.

Trauungen: 22. 12. 36: Herr Hans Valentin, Wiesbaden, mit Frau Edith Herz, geb. Marchand, Schlichterstr. 16.
22. 12. 36: Herr Louis Rappoport mit Frl. Berta Falk, Wiesbaden, Walluferstr. 13.
29. 12. 36: Herr Benno Wolf, Wiesbaden, Grünweg 4, mit Frl. Martha Schlesinger, Eschwege.

Barmizwah: 12. 12. 36: Kurt Marx, Sohn des Herrn Sali Marx und seiner Ehefrau, geb. Marum, Webergasse 31.
9. 1. 37: Heinrich Stern, Sohn des Herrn Landgerichtsrat i. R. Dr. Hugo Stern und seiner Ehefrau Judith, geb. Lypstadt, Nerotal 4.
16. 1. 37: Werner Kahn, Sohn des Herrn Rechtsanwalt Arnold Kahn und seiner Ehefrau Thea, geb. Kaufmann, Adolfsallee 30.

75. Geburtstag: 11. 1.: Herr Moses Lewin, Rheingauer Straße 5.
80. „ 29. 12. 36: Herr Emil Straus, Bierstadter Höhe 22.

Beerdigungen: 8. 12. 36: Herr Sußmann Straus, 66 J., Goethestr. 4
9. 12. 36: Herr Leopold Blum, 83 J., Sonnenberger Str. 22, Wiesbaden-Neustadt a. d. Haardt.
12. 12. 36: Frau Helene Pinkus, 74 J., Wiesbaden, Hotel Kronprinz-Hamburg.
13. 12. 36: Herr Moritz Löwenberg, 74 J., Ludwigstr. 3.
24. 12. 36: Herr Nathan Sperber, 70 J., Dotzheimer Straße 13.
31. 12. 36: Herr Ludwig Hirsch, 66 J., Schützenstraße (Einäscherung).
2. 1. 37: Herr Hermann Kiwi, 70 J.. Wiesbaden—Pirmasens.

Bei Sterbefällen rufe man den Kastellan der Synagoge, Herrn Goldschmidt, an (Tel. 24316). Der Vorsitzende der Chewrah ist z. Zt. Herr Ferdinand Haas, Mainzer Straße 60 (Tel. 25612).

Gottesdienste in der Hauptsynagoge am Michelsberg in der Zeit vom 8. Januar bis 5. Februar 1937:

Freitagabend, den 8. 1. 37, 4.30 Uhr
„ „ 15. 1. 37, 4.45 „
„ „ 22. 1. 37, 5.00 „
„ „ 29. 1. 37, 5.00 „
„ „ 5. 2. 37, 5.15 „

Samstag früh jeweils 9 Uhr, Mincha jeweils eine halbe Stunde vor Nacht

Sabbath Ausgang 9. Januar 37 5.35 Uhr, 16. Januar 37 5.45 Uhr
23. „ 37 5.55 „ 30. „ 37 6.05 „
6. Febr. 37 6.15 „

Thora-Vorlesung:			
9. Jan. 37	„Wo'ero",	II. Buch Mose,	6,2
16. „ 37	„Bo"	II. „ „	10ff
23. „ 37	„Bischalach"	II. „ „	13,17
30. „ 37	„Jithro"	II. „ „	18ff
6. Febr. 37	„Mischpotim"	II. „ „	21ff

Freitagabend-Ansprachen (Schülergottesdienst) 15. u. 29. Januar 1937

Schrifterklärungen 9., 16. und 23. Januar 1937
Oneg Schabbat (Sabbathjugendfeier) 23. Januar und 6. Februar 1937
Neumondsweihe 9. Januar 1937
Neumond (Schewat) Dienstag, 13. Januar 1937
Wochentags früh 7.30 Uhr, abends 6 Uhr

Aus unserer Wohlfahrtsarbeit:

Die **Jüdische Winterhilfe Wiesbadens** weist darauf hin, daß sie zur Befriedigung aller Bedürfnisse auf die Leistungen aller Juden Wiesbadens angewiesen ist. Sie bittet daher dingend um pünktliche und gewissenhafte Einzahlung der monatlichen Spenden.

Die nächste Eintopfsammlung ist auf kommenden Sonntag, den 10. Januar, festgesetzt. Wir richten nochmals an alle jüdischen Haushaltungen die dringende Bitte, unseren ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen ihre Sammeltätigkeit zu erleichtern und an dem genannten Tage die Gaben bereit zu halten.

Die Sammlung „Hilfe und Aufbau" muß zur Aufrechterhaltung der verschiedenen Wohlfahrtsorganisationen, zur Durchführung der Berufsumschichtung, für Auswanderung usw. auch weitehin mit allen Kräften durchgeführt werden.

„Wer gern andere geben läßt,
aber selbst nichts geben will,
der hat ein mißgünstiges Auge
auf das Seinige.
Wer gern selbst gibt und
auch gerne andere geben sieht,
der ist ein Frommer".

(Sprüche d. Väter 5,16)

Deine Gabe sei ein Beispiel!
Opfere der Jüdischen Winterhilfe Wiesbaden!

Postscheck-Konto: Nr. 53388 Frankfurt a. M.
Bankkonto: Wiesbadener Bank K. J. 128

Aus unserer Bildungsarbeit:

a) Jüdisches Lehrhaus: Am kommenden Mittwoch, den 13. ds. Mts., spricht im Gemeindesaal, Michelsberg 28, Herr Rabbiner Dr. Dienemann-Offenbach im Rahmen des Vortragszyklus über „Hiob, der Kampf um die Gerechtigkeit". — Ihm folgt dann, wie im Programm angekündigt, Mittwoch, den 17. Febr., Herr Rabbiner Dr. Hahn-Essen, der im Vortragszyklus sich das Thema „Jehuda Halevi — der Denker" — gewählt hat. Für den Schlußvortrag des Zyklus ist Herr Dr. Joachim Prinz-Berlin gewonnen worden, der am Mittwoch, den 10. März, über „Achad Haam („Der neue Jude" — das Ziel)" sprechen wird.

Der von Herrn Ing. Hans Berger angekündigte Kurs „Physik des Alltags" wird am Dienstag, den 12. ds. Mts., abends 8.30 Uhr, Schulberg 3, beginnen. Anmeldungen nimmt die Leitung des Lehrhauses noch entgegen (Dr. Lazarus, Lanzstraße 14, Telefon 24238). — Die anderen Kurse nehmen ihren Fortgang.

b) Jüdischer Kulturbund Wiesbaden (J. K. B. W.)

In den nächsten Wochen finden im Hotel Kaiserhof Wiesbaden, beginnend jeweils 8.30 Uhr, die IV.—VI. Abonnementsveranstaltungen statt:

1. Am Montag, den 11. Januar: Vortrag des Herrn Dr. Alfred Mayer (Wiesbaden) über das Thema: „Die jüdischen Frauen der Romantik".
2. Am Dienstag, den 21. Januar, konzertiert der jugendliche Geiger Gerhard Kander (Karlsruhe). Am Flügel: Kapellmeister Kurt Stern (Karlsruhe).
3. Am Montag, den 1. Februar, haben wir die Freude, die Koloratursängerin Frau Emmy Lussheimer-Joseph (Berlin—Mannheim) zu hören. Am Flügel: Dr. Willi Salomon (Frankfurt/M.).

Wir bitten obige drei Daten sorgfältig vorzumerken, da weitere Einladungen nicht ergehen können, und das nächste Mitteilungsblatt erst in den ersten Februartagen erscheint.

Von den ratenzahlenden Abonnenten wird die letzte Rate zwischen dem 12. und 20. Januar gegen Behändigung der neuen Heftchen eingezogen werden.

Aus unseren Vereinen:

Die **Vereinigung jüdischer Frauen** dankt hierdurch nochmals herzlichst allen denjenigen, die zu Chanucka der Rituellen Küche und des Kindertagesheimes gedacht haben!

Das **Israelitische Schwesternheim** weist auf die am Dienstag, den 26. Januar 1937, im Schwesternheim, Geisbergstraße 24, stattfindende Generalversammlung hin. Die Mitglieder des Vereins, die sich von dem Wirken des Schwesternheims überzeugen wollen, werden gebeten, der Generalversammlung beizuwohnen.

Verschiedenes

Es sei hier auf die „Jüdische Buchvereinigung" hingewiesen, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, wertvolle Bücher jüdischen Inhalts zu veröffentlichen. Der Mitgliedsbeitrag beträgt Mk. 3.25 pro Vierteljahr, wofür ein in Leinen gebundenes, gut ausgestattetes Buch dargeboten wird. Anmeldungen werden bei Frau Lotte Levy-Baer (Sonnenberger Straße 48 bei Berger) erbeten.



Neue Bücher:

Elias Auerbach: **„Wüste und gelobtes Land“**, 2. Band. Geschichte Israels vom Tode Salomos bis Esra und Nehemia. (Mit 15. Abb. und 2 Karten, 288 S.) Leinen Mk. 10.—. Schocken-Verlag.

Wie im ersten Band des Werkes ist es auch hier Auerbach gelungen, eine jedem Laien verständliche, lebensnahe Darstellung dieser bedeutungsvollen Geschichtsperiode zu geben. Die historischen Zusammenhänge werden mit Meisterschaft dargelegt, die handelnden Personen ausdrucksvoll gezeichnet. Bisher sind bei einer Darstellung der Gesbhichte Israels noch nie die geographischen Tatsachen und wirtschaftlichen Bedingungen so gründlich beachtet und für geschichtliche und kulturelle Forschung fruchtbar gemacht worden.

„Zeitschrift für Geschichte der Juden in Deutschland“, herausgegeben von Professor Elbogen u. a. — Philo-Verlag, Berlin.

Soeben ist die, den 6. Jahrgang abschließende Vierteljahresschrift erschienen, die jedem historisch Interessierten eine Fülle von Anregungen und Kenntnissen vermittelt. Hervorzuheben ist besonders die Auseinandersetzung des deutschen Historikers Dr. Wilhelm Grau mit Raphael Straus' Kritik des Buches von Grau „Antisemitismus im späten Mittelalter“ (Das Ende der Regensburger Judengemeinde 1540—1519), ferner ein Aufsatz über den getauften Juden Johannes Pfefferkorn, der zum leidenschaftlichen Hasser seiner ehemaligen Glaubensgenossen geworden war, u. a. m.

Terminkalender

für die Vereins-Veranstaltungen in den kommenden Wochen

Montag,	11. 1., 20.30 Uhr:	Kulturbund, Hot. Kaiserhof: Vortrag Dr. Mayer.
Mittwoch,	13. 1., 20.30 Uhr:	Lehrhaus, Michelsb. 28: Vortrag Dr. Dienemann.
Donnerst.,	21. 1., 20.30 Uhr:	Kulturbund, Hot. Kaiserhof: Konzert Gerhard Kander.
Dienstag,	26. 1., 20.30 Uhr:	Schwesternheim, Geisbergstraße 24: Generalversammlung.
Montag,	1. 2., 20.30 Uhr:	Kulturbund, Kaiserhof: Konzert Lussheimer-Salomon.
Mittwoch,	17. 2.:	Lehrhaus: Vortrag Dr. Hahn-Essen.

Erscheinungstermin des nächsten Blattes: 5. Febr. 1937
Redaktionschluß: 29. Jan. 1937
Schluß der Anzeigen-Annahme: 3. Febr. 1937

Gemeindemitglieder, die das Blatt nicht erhalten haben, werden gebeten, zwecks Berichtigung der Liste ihre Adresse dem Gemeindebüro, Bahnhofstr. 46, baldigst mitzuteilen. **Wohnungsänderungen wollen gefl. sofort dem Gemeindebüro mitgeteilt werden.**

ABLÖSUNGS-SPENDEN

Frau Ida Liebmann

hat ihren Dank für die ihr zu ihrem 80. Geburtstag erwiesenen Aufmerksamkeiten durch eine Spende an uns abgelöst.

Israel. Unterstützungsverein

ZU VERMIETEN

In Villa, ruhige Lage, Sonnenseite **3-Zim.-Wohng.** Zentralhzg., Warmwasser, Bad, m. 2 off. Balk. (evtl. 1 Zimmer möbliert) und **2-Zim.-Wohng.** Heizg., Bad, sofort oder per später **zu verm.** Offert. u. 407 an die Druckerei dieses Blattes.

Großes leeres Parterrezimmer mit Kochgel., monatl. Preis RM 12.50, an Frau od. Mädchen **zu vermieten.** Näh. W.-Biebrich, Wiesbadener Straße 97. Dortselbst evtl. Gelegenheit zur Mithilfe im Haushalt.

Modern möbl. Zimmer Zentralhzg., Bad, gute Kurlage, auf Tage u. Wochen i. Einpersonen hshlt. **z. vermiet.** Off. u. 404a d. Dr. d. Bl.

Adelheidstraße 18, Seitenb. 2. Stock, **2 gr. Zimmer,** einger. Badezimm. m. Küche u. Speisekammer, p. 1. 4. **zu vermiet.** Monatl. Festm. RM 60.— Näh. daselbst 1. St.

Gut möbliertes Wohnschlafzim. zu vermieten. Goebenstr. 30, 1 r.

Schönes, möbliert. Wohnschlafzimmer zu vermieten. Näheres bei **Offen,** Michelsberg 15, 1.

Alleinst. ält. Dame sucht ebens. Dame od. Ehepaar zur Teilg. der Wohng. (je 2 Zimm.), möbl. od. unmöbl. Off. u. 410 a. d. Dr. d. Bl.

Schöne 5-Zimmer-Wohng. im 2. Stock der Moritzstr. **zu vermieten** Näheres durch Rechtsanw. Dr. Frank, Rheinstraße 38.

Für die mir zu meinem 70. Geburtstag erwiesenen Aufmerksamkeiten danke ich herzlichst.

BERTHOLD HAAS.

Wiesbaden, Januar 1937.

Leo Rappoport
Berta Rappoport
geb. Falk
Vermählte

Wiesbaden, 22. Dezember 1936
Wallufer Straße 13, 1.

Benno Wolf
Martha Wolf
geb. Schlesinger
Vermählte

Wiesbaden, 29. 12. 1936. Eschwege
Mauergasse 8

MIET-GESUCHE

1–2 leere Zimmer mit Kochgelegenh. von älterer Dame **gesucht.** Off. u. 411 a. d. Dr. d. Bl.

Dame sucht p. 1. 4. 37 i. freier Lage zwei mod. zum T. möbl. **Zimmer** m. Heizg., Bad, fl. W., evtl. m. Küchenbenutzg. oder Teilverpflegung. Offerten u. 409 an d. Druckerei dies. Blattes.

Aeltere Arztwitwe sucht ab 1. 4. 37 i. einer Villa eine schöne Zweizimmer-Wohng. mögl. m. Balkon, kl. Küche u. Bad. Offert. u. 406 a. d. Druckerei d. Blattes.

Jung. Ehepaar sucht **2–3-Zimmerwohnung** Off. unter 405 an d. Druckerei d. Bl

Besonders schönes Zimmer m. Heizg., p. 1. 2. **zu vermieten.** Bodenheimer, Kaiser-Friedrich-Ring 31, hp.

Für 1. März suche ich 1 Wohnzimmer und **1 Doppel-Schlafzimmer** in gutem Hause. Gefl. ausführl. baldige Offerten erbeten. **M. David,** Kais.-Friedr.-Ring 63, 1.

Kinderlose gutauss. **Witwe** mit schöner Wohng., möchte sich m. gutsituiertem ält. Herrn **verheiraten.** Offerten u. 401 an d. Druck. dies. Blattes.

2–3-Zimmer-Wohnung nebst Küche **zu mieten gesucht.** Off. unt. 413 an d. Druckerei d. Bl.

3-Zimmer-Wohnung evtl. Frontspitze, Bahnhofsnähe, z. 1. 3. oder 1. 4. **gesucht.** Off u. 417 an die Dr. d. Bl.

Elternabend des **Habonim noar chaluzi** am 16. Januar 1937, 8.30 Uhr, Michelsberg 28
Karten-Vorverkauf bei Meyer, Taunusstr. 4, Orzech, Faulbrunnenstr. 13




Foto-Samson Inhaber: Hugo Strauß Kirchgasse 44 • **Portraits • Amateurarbeiten • Paßbilder • Vergrößerungen**

IM JANUAR
ergänzt man seine Haushaltswäsche

Große Auswahl in Weißwaren
Tisch-, Bett- und Küchenwäsche

AUSSTATTUNGEN FÜR AUSWANDERER

HAMBURGER & WEYL WIESBADEN

Übersee-Koffer
in allen Ausführungen und Preislagen

Haus der Geschenke Max Hirsch Wilhelmstraße 18

BACHARACH-
STOFFE

Seide — Wolle

4 Webergasse 4

Unerreichte Auswahl!

SCHUHE in groß. Auswahl und jeder Ausführung billigst

DRACHMANN
Telefon 22491 • Neugasse 22



Damen- u. Herren-Kleider usw. kauft ständig

Stummer
Kl. Schwalbacher Str. 2[1], a.d. Kirchg.

Büro-angestellte
perf. in Maschinenschreiben u. Stenogr. für Vormittags in Dauerstellung **gesucht.** Ang. u. 414 an d. Druck. d. Blatt.

Perfekter Buchhalter
für einige Tage u. Stunden in d Woche gesucht.
Off. unter 415 an die Druck. dies. Blattes

Bess. Fräulein
m. all. Haushaltungsarb. vertraut, auch Kochkenntn, sucht tagsüb. o. stundenw. Beschäft. nur i. **gut. nichtrit. Haush.** Off. unter 412 an die Druck. dies. Blattes.

Stunden-Arbeit
evtl. vorm. ab 10 Uhr **gesucht.**
Näh.: Michelsbg. 28, Telefon 238 14.

Diener
32 Jahre, ledig, mit best. Enpfehlungen, **sucht Stellung.** Otto Marx, Mainz, Kaiserstraße 27, 2.

Zur Betreuung eines sechsjährigen Kindes wird ein gebildetes, junges

Mädchen oder Kindergärtnerin

gesucht, die dem Kinde beim Lernen hilft. Eintritt sofort, Gehalt nach Übereinkunft. Kleine Gebirgsstadt, ½ Std. Autofahrt bis Dresden. Offerten unter 403 an die Druckerei dieses Blattes.

In keinem jüdischen Haushalt dürfen die bewährten
„Alba"-Erzeugnisse fehlen.

„Alba" Seifenpulver
„Alba" Spül-u. Reinigungspulver
„Alba" Bleichsoda

Fritz Beckhardt, Wiesbaden, Moritzstr. 44

Schöne
Kinder-Kleidung
sowie sämtliche Unterkleidung u. Strümpfe für Damen u. Herrn
Gebrüder Baum
Webergasse 6

Israelit. Schwesternheim, Wiesbaden

Einladung
zu der am 26. Januar 1937, abends 8.30 Uhr im Schwesternheim, Geisbergstr. 24, stattfindenden ordentl.

Mitglieder-Versammlung

Tagesordnung:
1. Bericht d. Vorstand. u. Aussprache
2. Pflegebericht
3 Kassenbericht
4. Entlastung d. bisherig. Vorstandes
5. Vorstandsneuwahl
6. Anträge
7. Verschiedenes.

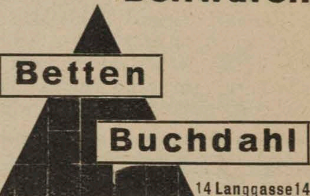
Anträge der Mitglieder sind satzungsgemäß mindestens 5 Tage vorher beim Vorstand einzureichen.

Der Vorstand.

Eigene Herstellung von
Stepp- u. Daunendecken

Aufarbeitung von Stepp- u. Daunendecken im eigenen Betrieb

Matratzen jeder Art
Couchbetten
Alle **Bettwaren**



Netter, Herz & Heimerdinger

WIESBADEN — *Wilhelmstraße 38*
BADEN-BADEN — *Promenade 18*

Juwelen . Silbergeräte . Besteckausstattungen
Uhren

Modernisieren alter Schmuckstücke in unseren eigenen Werkstätten

---

Holzmann & Co.
Immobilien
Hausverwaltungen
Wohnungs-Nachweis
Adelheidstr. 18, Tel. 22827

Staatl. geprüfter
Turn- und Sportlehrer
erteilt Privatstunden (im Turnsaal oder eigenen Wohnung) einzeln und in Gruppen, vom Kleinkind bis zu jedem Alter, auch orthopädisches Turnen (Sonderdiplom)
Schwimm-Unterricht
für Anfänger und Fortgeschrittene in jeder Stilart. **Massage**
HANS HAUSER
Pension Mannheimer
Schwalbacher Str. 47, Sprechzeit 1-2

Dame wünscht noch **einige Bridgestdn.** ev. Anschl. an Zirkel Off. unter 408 an die Druck. dies. Blattes.

● **Oberhemden** nach Maß
● **Anfertigung kompletter Ausstattungen**
● **Monogramme** in modernster Ausführung

Milmann Langgasse 18[1], Tel. 26173

Gasherd
6-flammig,
zu verkaufen
bei Dr. Süß,
Langgasse 25.



Handarbeiten, Wolle, alle Stick- u. Häkelgarne
Anfertigung von handgearbeiteter Strickkleidung
Langgasse 47

Achtung — Auswanderer!
Neues Schrankbett noch beim Polsterer lagernd, umständehalber **preiswert zu verkauf.** Off unter 402 an die Druckerei dieses Bl.

Sehr preiswerte
Briefpapiere in Blocks u. Kassetten, auch Luftpost
Visitenkarten
Bridge-, Skat- und Patience-Karten
Druckerei L. Friedmann
Kirchgasse 50 — Telefon 27877